

A. HALENZA

Ada Halenza (Pseudonym; verh. Magda Koch-Riehl) wurde am 20. April 1900 in Bremen geboren. Sie war eine deutsche Schriftstellerin, die unter anderem im Bremer Dialekt – in Bremer Missingsch – schrieb.

Halenza war die Tochter von Friedrich und Berta Halenza. Sie wuchs in Bremen im Ostertorviertel auf. Sie absolvierte das private Lyzeum Janson. Schon hier fiel sie durch ihre interessanten Aufsätze auf. Sie lebte in den 1920er-Jahren in Berlin und heiratete den Schauspieler Rudolf Koch-Riehl, der ab 1944 auch Direktor des Theaters am Schiffbauerdamm war. Sie schrieb die Komödie „Herzjunge“, die hier aufgeführt wurde.

Nach dem Zweiten Weltkrieg zog sie nach Norddeutschland zurück und schrieb Hörspiele und Filmmanuskripte. Ihr Mann war als Regisseur und Schauspieler am Bremer Künstlertheater im Concordia engagiert. Bekannt wurde sie durch ihre seit 1947 im Weser-Kurier und bei Radio Bremen veröffentlichten Geschichten von den beiden Putzfrauen Madda und Kede.

1956, nach dem Tod ihres Mannes, wohnte sie mit ihrer Schwester Gunthild in Bremen. Sie starb am 10. Juli 1990 in Bremen.